

EPAL Deutschland setzt neuen Field Manager ein

(Düsseldorf, 04. Oktober 2022)

Ab dem 01. Oktober verstärkt EPAL Deutschland, größtes Nationalkomitee der European Pallet Association e. V., sein Team um den Field Manager Jens Lübbersmeyer.

Als aktive Schnittstelle wird Lübbersmeyer im Dialog mit Mitgliedern und Verwendern die Bedürfnisse des Marktes noch besser erfassen, um den größten offenen Ladungsträgertauschpool weiter auszubauen. Mit Schulungen, die auch für die Verwenderunternehmen angeboten werden, weitet EPAL Deutschland seinen Support aus. Damit soll die Effektivität des EPAL-Systems weiter erhöht werden.

Jens Lübbersmeyer ist ein ausgewiesener Kenner des Ladungsträgermarktes. 2013 kam er von der Prüforganisation SGS Germany GmbH, bei der er im Auftrag der EPAL als Prüfer international tätig war, zu EPAL International. Dort etablierte er sich in den letzten neun Jahren zum fachlich hochkompetenten Ansprechpartner. Bei EPAL International war der gelernte Tischler und staatlich geprüfte Holztechniker als Head of Technical Departement für alle technischen Anfragen rund um die EPAL-Ladungsträger zuständig.

„Wir freuen uns sehr, mit Jens Lübbersmeyer einen Vollblut-Profi für die Unterstützung unserer Lizenznehmer und Verwender gefunden zu haben. Er kennt den Markt und unsere Mitglieder wie kaum ein anderer und verfügt über ein exzellentes Fachwissen“, so Suzane Giurlando, Geschäftsführerin der EPAL Deutschland.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.gpal.de

Über EPAL Deutschland:

EPAL wird in Deutschland vertreten durch die Gütegemeinschaft Paletten e. V. und ist das deutsche Nationalkomitee der European Pallet Association e. V. (EPAL). Sie vertritt mit der Qualitätssicherung von EPAL Europaletten und EPAL Gitterboxen den Zeichenrechtsinhaber.

Über die European Pallet Association e. V.:

Die European Pallet Association e. V. (EPAL) sichert mit über 600 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparatere von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem, CO₂ neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-, Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 14 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Weitere Informationen für Journalisten:

Pressekontakt EPAL Deutschland
ekom communication that works. gmbh
Roman Hollenberg
Volmerswerther Straße 41
40221 Düsseldorf
Tel +49-211-15925-615
Fax +49-211-15925-620
E-Mail: rh@ekom.de